

**FEHLERKORREKTUR Version 5.6 DVGW (DE)**  
**Stand 31.01.2015**  
basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**ALOCAT**

**zur  
Übermittlung von  
Allokationsnachrichten**

Herausgegeben vom

**DVGW**  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn

## SECTION

# III Infrastruktur Nachrichten

## 07 ALOCAT

### Allokations Nachricht

**Version 5.6 (DE)**

Herausgabedatum 01.04.2013

Konsolidierte Lesefassung vom 30.01.2015



***EASEE-gas/Edig@s Workgroup***

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im  
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

**COPYRIGHT & HAFTUNG**

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

---

**INHALT**

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG.....</b>	<b>5</b>
1.1	Funktionale Beschreibung .....	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
<b>2</b>	<b>DATENMODELL FÜR ALOCAT .....</b>	<b>6</b>
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
<b>3</b>	<b>EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT .....</b>	<b>8</b>
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur .....	8
3.2	Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	9
3.2.1	<i>KOPFBEREICH</i> .....	9
3.2.2	<i>DETAIL BEREICH</i> .....	13
3.2.3	<i>SUMMARY SECTION</i> .....	20
3.3	Anwendungsfälle .....	21
3.3.1	<i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)</i> .....	21
3.3.2	<i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)</i> .....	24
3.4	EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	27
3.4.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i> .....	27
3.4.2	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i> .....	36
<b>4</b>	<b>ÄNDERUNGSNACHWEIS.....</b>	<b>49</b>

## 1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

**Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.**

### 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.

Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

### 1.2 GRUNDSÄTZE

Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

### 1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-relevanten Allokationsmengen.

Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und Bilanzkreisverantwortlichen statt.

Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- Lastgang von Netzkopplungspunkten
- Flüssiggaseinspeisungen
- Marktgebietsübergreifende Transporte

### 1.4 KORREKTUR- BZW. CLEARINGDATEN FÜR GEMESSENE UND PROGNOTIZIERTE ALLOKATIONENVERWEISE

Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

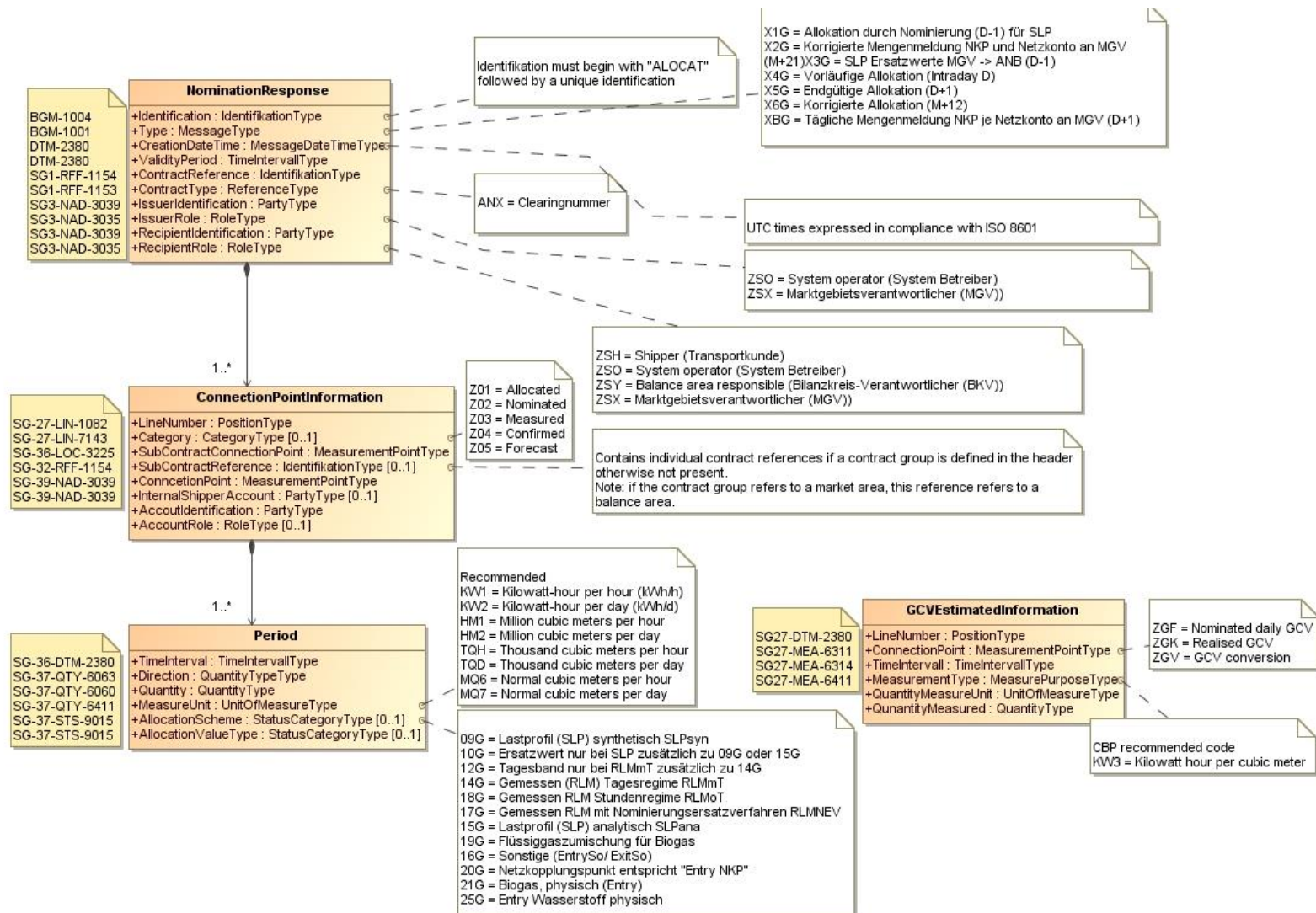
- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.



## 2 DATENMODELL FÜR ALOCAT

### 2.1 Struktur des Datenmodells

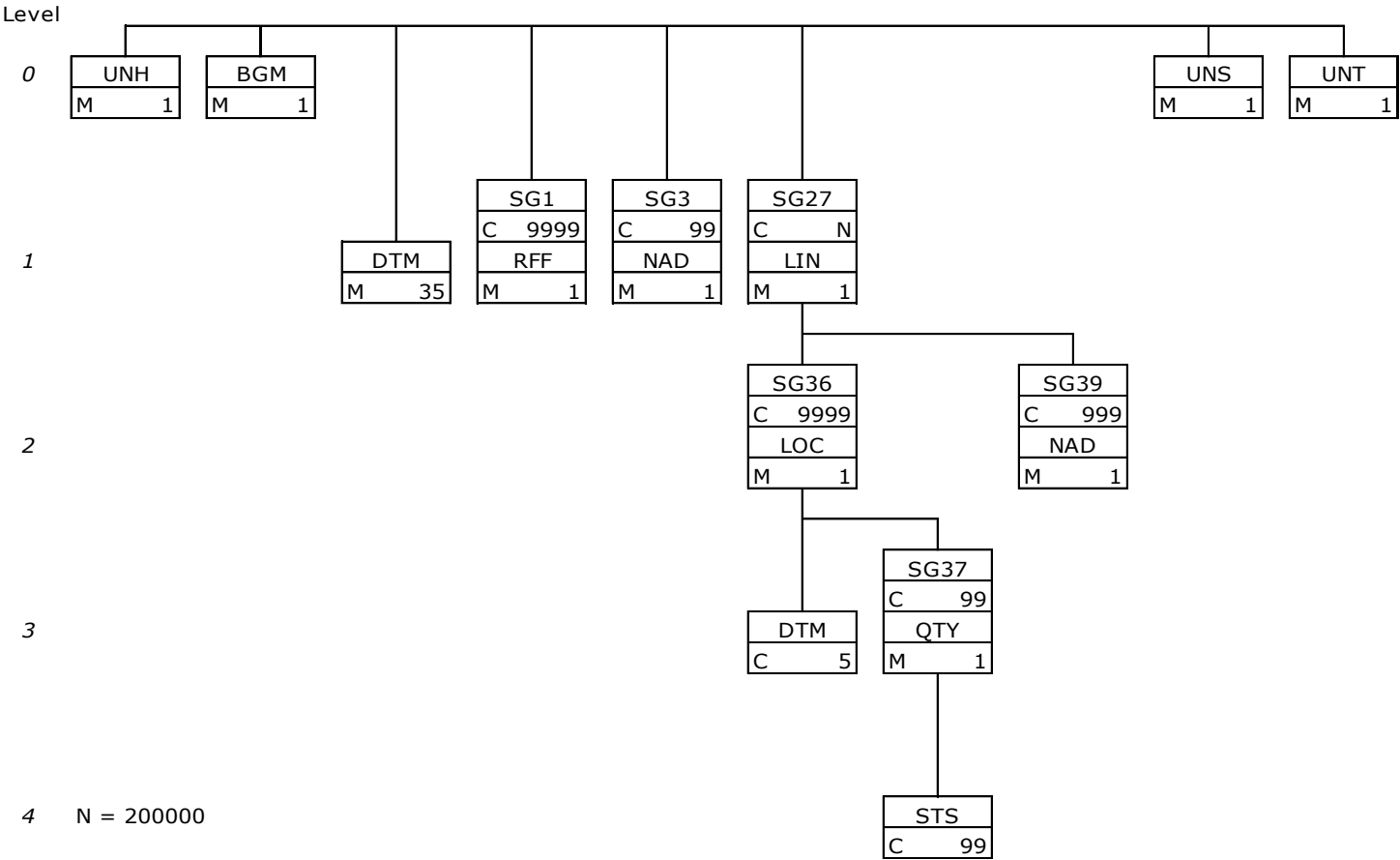
**Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.**



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.  
Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht





## 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
<b>Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP</b>	X1G
<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)</b>	X2G
<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)</b>	X3G
<b>Vorläufige Allokation (Intraday D)</b>	X4G
<b>Endgültige Allokation (D+1)</b>	X5G
<b>Korrigierte Allokation (M+12)</b>	X6G
<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)</b>	XBG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@s-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

### 3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNH – M		0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4009</b>  EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 09 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 09, Stand 1.4.2013 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).
<b>Anmerkung</b>		Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.			
<b>Beispiel</b>		<b>UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'</b>			

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. <b>ALOCAT</b> + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.				
	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001	
X1G	<b>Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP</b>
X2G	<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)</b>
X3G	<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)</b>
X4G	<b>Vorläufige Allokation (Intraday D)</b>
X5G	<b>Endgültige Allokation (D+1)</b>
X6G	<b>Korrigierte Allokation (M+12)</b>
XBG	<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)</b>

149

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M					
Anmerkung		Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.			
DTM.1 – M		0030 DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
		Hier: Zur Identifikation der Zeitzone			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
Anmerkung		Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.			
Beispiel		DTM+Z05:0:805'			

148

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM.2 – R	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode				
	Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel					
DTM+137:200309051506:203'					

149

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM.3 – R	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode				
	Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel					
DTM+Z01:200309090400200309160400:719'					

150

SG1 – D		RFF			
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
Anmerkung		Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.			
Beispiel		RFF+ANX:1234'			

151

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz	ANX	Clearingnummer

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
SG3 – R		NAD			
Anmerkung		Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.			
NAD - M		NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht			
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=EIC) <b>9</b> (=GS1, ehemals EAN) bei GLN
Anmerkung					
Beispiel		NAD+ZSO+GREENGAS::321'			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

### 3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R	LIN- SG36-SG39		
Anmerkung	<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich)</li><li>➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich).</li><li>➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)</li></ul>		

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
LIN - M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.			
Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops					
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	N	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. <b>NOT USED</b>
C212	C	R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C	N	an..35	Item identifier	To identify an item. <b>NOT USED</b>
C212:7143	C	R	an..3	Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C212:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation <b>321</b> (=Edig@s)
C289	C	N		SUB-LINE INFORMATION	NOT USED
Anmerkung	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. <b>Empfehlung:</b> wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.				
Beispiel	LIN+2++Z01::321'				

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG36 – R</b>	<b>LOC-DTM -SG37</b>		
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</li> <li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</li> <li>➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</li> </ul>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
LOC - M	LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop				
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
Anmerkung					
Beispiel	LOC+Z99'				

170

171

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.				
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.				
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'				

172

SG37 – R		QTY-STS					
Anmerkung		Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus:					
		➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)					
		➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)					
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung	
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.					
C186	M	M		QUANTITY DETAILS		Details zu Menge.	
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier		Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>	
C186:6060	M	M	an..35	Quantity		Alphanumerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>	
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>	
Anmerkung		Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36.					
		Im Rahmen des Zweivertragmodells werden <b>nur natürliche Zahlen (einschließlich Null ) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d</b> übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)					
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'					

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
STS - R		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status. Es identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status			
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).			
Beispiel		STS+09G::321'			



178

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität		
12G	Band	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		25G	Entry Wasserstoff physisch

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier

Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G und 12G)
RLMoT		X	
RLMNEV		X	
RLMmT		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Biogas, physisch	X		
Wasserstoff, physisch	X		

**Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten**

179

180

SG39 – R		NAD			
<b>Anmerkung</b>		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
<b>NAD – M</b>		<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle.</b> <b>Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind</b>			
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
<b>Anmerkung</b>		<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)- oder,</li> <li>Netzbetreiberkonten</li> <li></li> </ul> <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich.</li> <li>Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich.</li> <li>Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben</li> </ol> <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p><b>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</b></p>			
<b>Beispiel</b>		<b>NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'</b>			

**Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035**

ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers

**Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055**

9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office

321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäss DVGW-Vorgaben benannt werden)

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNS - M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht				
	Trennt Detail- und Schlussteile				
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten				
Beispiel	UNS+S'				

## 3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNT – M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.				
Beispiel	UNT+175+1'				

### 3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

**Tabelle 1: Legende**

Muss	Das in dieser Zeile genannte Strukturelement (Datenelement, -gruppe, Segment, -gruppe) muss für den in dieser Spalte genannten Anwendungsfall verwendet werden,
X	Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten einer CodeListe

#### 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGW								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)			
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X2G, XBG</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>			
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und – periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs-/ Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>SG1-RFF</b>	Referenz	Muss				Muss			Nur bei Clearing- Allokation
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGW (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
<b>SG37-QTY</b>	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
	QTY- C186:6411=KW1	X	X	X	X	X			
	QTY- C186:6411=KW2	X							Falls Tagessummenwert übermittelt wird (nur SLP).
<b>SG37-STS</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			Der verwendete Code in STS-C 601:9015 muss je SG27 konstant sein

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)			
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G			
	STS- C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS- C601:9015=15G (SLPANA)	X							Bei Anwendung analytischer Lastprofile
	STS- C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige), 25G (WasserstoffEntry)			X	X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=19G (Flüssiggaszmisch- ung für Biogas)		X		X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=20G (Netzkopplungspun- kt)								
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos	Muss	Muss **)	Muss	Muss	Muss			** ) des nachgelagerten Netzbetreibers
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss )	Muss **)	Muss	Muss*)	Muss*)			*) Falls STS- C601:9015#19G  **) Netzkonto des vorgelagerten Netzbetreibers

200  
201

202

Segment/ Datenelement	Kommunikation zwischen NB		Bedingung
	Beschreibung	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X2G, XBG</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort	<b>Muss</b>	
	C517:3225		
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW1	<b>X</b>	
	QTY-C186:6411=KW2		
<b>SG37-STS</b>		<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=20G (Entry NKP	<b>X</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos *)	<b>Muss *)</b>	*) des vorgelagerten Netzkontos

203  
204

## 205 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)				
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>				
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG1-RFF</b>	Referenz	<b>Muss</b>			<b>Muss</b>				Nur bei Clearing-Allokation, falls gemäß aktuellem BKM- Leitfaden vorgesehen
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSY	Marktrolle BKV(Empfänger)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
	QTY-C186:6411=KW1	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>				
<b>SG37-ST5.1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>X</b>							Falls vorhanden



Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)				
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>				
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	<b>X</b>							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 25G (WasserstoffEntry), 16G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>				Falls vorhanden
<b>SG37-ST5.2</b>	STS-C601:9015=10G	<b>X</b>							Falls Ersatzwert, nur bei STS.1 = 09G oder 15G
	STS-C601:9015=12G	<b>X</b>							Falls Tagesband, nur bei STS.1 = 14G
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSO	Identifikation des NB	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an NB		Bedingung
	Beschreibung	SLP Ersatzwerte MGV an ANB	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X3G</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	<b>Muss</b>	
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW1	<b>X</b>	
	QTY-C186:6411=KW2		
<b>SG37-ST.S.1</b>		<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>X</b>	Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	<b>X</b>	Bei Anwendung analytischer Lastprofile
<b>SG37-ST.S.2</b>	STS-C601:9015=10G	<b>Muss</b>	Ersatzwert
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des empfangenden NB	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises	<b>Muss</b>	

## 3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

### 3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB

**ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

#### 3.4.1.1 Beispiel 1 Ausspeiseseite –Physische Ausspeisepunkte RLM – korrigierte Allokation M+12WT

##### 3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

**Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Drei Zeitreihen für RLM-KUNDEN

##### 3.4.1.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
	FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT

STS+17G::321'	RLMNEV
↓	LOC/DTM/PTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
PTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+3++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
PTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
PTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
↓	LOC/DTM/PTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
PTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 4 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

230  
231

### 3.4.1.2 Beispiel 2 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Alokation SLP am Tag D-1

#### 3.4.1.2.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** ANB , DVGW-Codenummer. 9870014000002  
**Empfänger:** MGV, DVGW-Codenummer: 9870113300014 (GASPOOL)  
 Daten für 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00  
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH00220001  
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH00220002  
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN70014001  
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

#### 3.4.1.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870014000002 :502+ 9870113300014:502+110930:1120+201109301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00136+9'	NOMINIERUNG SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2011093010920:203'	SENDEZEIT 30.09.2011, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870014000002 ::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870014000002
NAD+ZSX+ 9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMERNR. VON GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:201110010400201110010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:201110010500201110010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:201110020300201110020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220001::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, TAGESBAND
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT (BAND)
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220002::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+212+1'	
UNZ+1+201109301967'	

### 3.4.1.3 Beispiel 3 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Allokation RLM am Tag D+1

#### 3.4.1.3.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

**Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

#### 3.4.1.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC.
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

266

### 267 3.4.1.4 Beispiel 4 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – untertägliche Datenmeldung RLM 268 am Tag D

#### 269 3.4.1.4.1 Nachrichteninhalte:

270

271 **Absender:** ANB , DVGWCodenummer 9870009700005272 **Empfänger:** MGV, EDIGAS-Code GASPOOL

273 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00

274 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

275 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

276 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

277

#### 278 3.4.1.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

279 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

280

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081001:1120+200810011988'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X4G::321+ALOCAT00138+9'	UNTERTÄGLICHE DATENMELDUNG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810010920:203'	SENDEZEIT 01.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810011000:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00, AUS 06:00 04:00 UTC, AUS 12:00 WIRD 10:00 UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 4-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	6. STUNDE
DTM+2:200810010900200810011000:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+37+1'	
UNZ+1+200810011988'	

281

282

### 3.4.1.5 BEISPIEL 5 AUSSPEISESEITE –PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE EXITSO – KORRIGIERTE ALLOKATION M+12WT

#### 3.4.1.5.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
**EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567  
 EINE ZEIREIHE FÜR EXITSO

#### 3.4.1.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00141+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, EXITSO
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	



### 3.4.1.6 BEISPIEL 7A ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)

#### 3.4.1.6.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

**Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**

Daten für **01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00**

Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: **WT23445678901223**

#### 3.4.1.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+ <b>GASPOOL</b> :501+111002:1720+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201110021520:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 17:20 → 15:20 UTC
DTM+Z01: <b>201110010400201110020400</b> :719'	DATEN FÜR <b>01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00</b> , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. <b>NB</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ <b>ZSX</b> + <b>GASPOOL</b> ::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE <b>GASPOOL</b>
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 <b>G</b> ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010500201110010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 <b>G</b> ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110020300201110020400:719'	24. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 <b>G</b> ::321'	
NAD+ZSH+ <b>GASPOOLNL1234567</b> ::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ <b>WT23445678901223</b> ::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+93+1'	
UNZ+1+200811111967'	

### 3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21WT)

#### 3.4.1.7.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

**Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**

Daten für **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**

Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: **WT23445678901223**

#### 3.4.1.7.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (M+21WT)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR <b>01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00</b> , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. <b>NB</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE <b>GASPOOL</b>
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910310400200810310500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

329

330 **3.4.1.8 BEISPIEL 8 EINSPEISESEITE – ENDGÜLTIGE ALOKATION ENTRYSO AM TAG D+1**331 **3.4.1.8.1 NACHRICHTENINHALTE:**

332

333 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005334 **EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

335 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-31.10.2008, 06:00

336 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

337 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567

338 EINE ZEIREIHE FÜR ENTRYSO-KUNDEN

339

340 **3.4.1.8.2 EDIFACT-NACHRICHT**

341 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

342

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z02:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z02:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z02:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

343

344

## 3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV

### 3.4.2.1 BEISPIEL 9 KORRIGIERTE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG M+12WT

**ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

#### 3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL  
**EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

#### 3.4.2.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081102:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00137+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION (M+12)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811020920:203'	SENDEZEIT 02.11.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 1.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+323+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.  
Der komplette Monat ist in diesem Prozessschritt zu senden.  
Ab dem 01.10.2009 muss diese Nachricht ANB-scharf gesendet werden. In diesem Fall ist am Ende jedes LINs ein zweites NAD-Segment zur Identifikation des ANB notwendig. Dieses zusätzliche Element hat folgendes Aussehen:

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
-----------------------------	--

368

369 **3.4.2.2 BEISPIEL 10 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1**370 **3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

371

372 **ABSENDER:** MG, EDIGAS-CODE GASPOOL373 **EMPFÄNGER:** BK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

374 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

375 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

376 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

377

378 **3.4.2.2.2 EDIFACT-NACHRICHT**

379 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

380

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	

QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.

### 3.4.2.3 BEISPIEL 11 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER SLP-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D-1

#### 3.4.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** **MGV**, EDIGAS-CODE **GASPOOL**  
**EMPFÄNGER:** **BKV**, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 DATEN FÜR **01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00**  
 HANDELSBILANZKREIS: **GASPOOLH12345678**

DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

#### 3.4.2.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ <b>GASPOOL</b> :501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00137+9'	ALLOKATION DURCH NOMINIERUNG (D-1) FÜR SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01: <b>200810010400200810020400</b> :719'	DATEN FÜR <b>01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00</b> , AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ <b>ZSX</b> +GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ <b>ZSY</b> +9870009700005::332'	EMPFÄNGER: <b>BKV</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+ <b>09G</b> ::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+ <b>09G</b> ::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+ <b>09G</b> ::321'	SLSYN
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT



403

#### 404 3.4.2.4 BEISPIEL 12 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLMMT (TAGESBAND)-AUSSPEISEPUNKTE 405 AM TAG D+1

##### 406 3.4.2.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

407

408 **ABSENDER:** MG<sub>V</sub>, EDIGAS-CODE GASPOOL409 **EMPFÄNGER:** BK<sub>V</sub>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

410 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

411 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

412

413 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

414

##### 415 3.4.2.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

416 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

417

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sub>V</sub> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sub>V</sub> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+12G::321'	TAGESBANDKENNZEICHEN
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

418

419

### 3.4.2.5 Beispiel 13 Übertragung SLP Ersatzwerte (D-1) MGv an ANB komplett mit Ersatzwerten

#### 3.4.2.5.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** MGv, EDIG@s-Code GASPOOL  
**Empfänger:** ANB, DVGW-Codenummer. 9870009700005  
 Daten für 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00  
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH12345678  
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH12345689  
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567  
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

#### 3.4.2.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:502+9870009700005:501+081130:1920+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X3G::321+ALOCAT00136+9'	SLP ERSATZWERTE MGv □ ANB (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2008113011820:203'	SENDEZEIT 30.11.2008, 19:20 → 18:20 UTC
DTM+Z01:200812010500200812020500:719'	DATEN FÜR 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00, AUS 06:00 MEZ WIRD 05:00 UTC
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGv, EDIGAS-CODE GASPOOL
NAD+ZSO+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200812010500200812010600:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200812010600200812010700:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200812020400200812020500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+113+1'	
UNZ+1+200809301967'	

### 3.4.2.6 Beispiel 14 Übermittlung zählpunktscharfer Stundenzeitreihen ANB an TK, sofern, mehrere Ausspeiseverträge am Ausspeisepunkt existieren.

#### 3.4.2.6.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** ANB, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

**Empfänger:** TK, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870000700004

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

#### 3.4.2.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+9870000700004:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSH+9870000700004::321'	EMPFÄNGER: TK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870000700004
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+172+DE70056266802A06G56M11SN51G21M24S::332'	ZÄHLPUNKTBEZEICHNUNG
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+172+DE70056266802A06G56M11SN51G21M24S::332'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

458

### 459 3.4.2.7 BEISPIEL 15 ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMMT) (ALS TAGESBAND) JE BK/ 460 SBK D+1 BIS 20:00 UHR

#### 461 3.4.2.7.1 NACHRICHTENINHALTE:

462  
463 **ABSENDER:** MG<sup>V</sup>, EDIGAS-CODE GAS<sup>POOL</sup>  
464 **EMPFÄNGER:** BK<sup>V</sup>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
465 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00  
466 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
467  
468 DREI ZEITREIHEN FÜR RLM-KUNDEN  
469

#### 470 3.4.2.7.2 EDIFACT-NACHRICHT

471 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
472

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sup>V</sup> , EDIGAS-CODE GAS <sup>POOL</sup> ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sup>V</sup> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
STS+12G::321'	TAGESBAND RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW- MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

473

474

475

### 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT während der Laufzeit des Bio-BKs Allokation D+1

#### 3.4.2.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002  
**Empfänger:** MGv, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014  
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00  
 Handelsbilanzkreis (Müt): GASPOOLBXXXXXXXXX  
 Netzbetreiberkonto ENB: GASPOOLNYYYYYYY

#### 3.4.2.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	BIOGAS AM MÜT MITTEILUNG AN MGv
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGv, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE (ENTRY/EXIT)
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL.
STS+16G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE (ENTRY/EXIT)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+117+1'	
UNZ+1+200912111967'	

### 3.4.2.9 Beispiel 17 (Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen während der Laufzeit des Bio-BKs) Allokation D+1

#### 3.4.2.9.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002  
**Empfänger:** MGv, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014  
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00  
 Biogasbilanzkreis: GASPOOLBXXXXXXXXX

498 **Netzbetreiberkonto: GASPOOLNYYYYYYY**

499 **3.4.2.9.2 EDIFACT-NACHRICHT**

500 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1);
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MG, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+117+1'	
UNZ+1+200912111967'	

### 3.4.2.10 Beispiel 18 EINSPEISESEITE – KORRIGIERTE ALOKATION FLÜSSIGGASEINSPEISUNG M + 12 WT ZUR FÜHRUNG DES NETZKONTOS.

#### 3.4.2.10.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
**EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: ENTFÄLLT  
 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567  
 EINE ZEIREIHE FÜR FLÜSSIGGASEINSPEISUNG

#### 3.4.2.10.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	M + 12 WT KORRIGIERT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910310400200811010500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	





## 4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1.	Titel	Version 5.5 (DE) Herausgabedatum 01.04.2013 Konsolidierte Lesefassung 21.10.13	Version 5.6 (DE) Herausgabedatum 01.04.2013 Konsolidierte Lesefassung 31.01.15	Erforderliche Fehlerkorrektur
2.	Fußzeile	Version 5.6 (DE)/ FEHLERKORREKTUR 2013-10-21	Version 5.6 (DE)/ FEHLERKORREKTUR 2015-01-31	Erforderliche Fehlerkorrektur
3.	Zeile 200	SG39 NAD <b>ZSH</b> „Identifikation des Netzkontos des sendenden NB“  <b>Muss</b>	SG39 NAD <b>ZSH</b> „Identifikation des Netzkontos“  <b>Muss **)</b>  Bedingung: **) des nachgelagerten Netzbetreibers	Erforderliche Klarstellung: Grundsätzlich muss zwischen zwei angrenzenden ANBs vereinbart werden, wer die Entry NKP-Meldungen (XBG, X2G) an den Marktgebietsverantwortlichen sendet. In erster Linie ist der nachgelagerte NB für die Meldung verantwortlich, außer die beiden NB vereinbaren, dass der vorgelagerte NB die ALOCAT-Meldungen versendet.
4.	Zeile 200	SG39 NAD <b>ZES</b> „Identifikation eines Bilanzkreises/Subbilanzkreises/Netzkontos“  <b>Muss **)</b>  Bedingung: **) des vorgelagerten Netzkonto	SG39 NAD <b>ZES</b> „Identifikation eines Bilanzkreises/Subbilanzkreises/Netzkontos“  <b>Muss **)</b>  Bedingung: **) Netzkonto des vorgelagerten Netzbetreibers	Dito